

## Bürgschaften im Baurecht

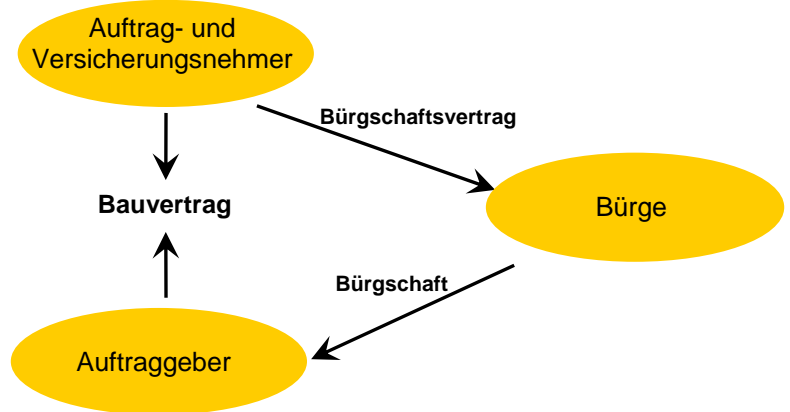
Es gibt **keine** gesetzliche Verpflichtung für Bürgschaften!



Daher ist zur Stellung einer Bürgschaft immer eine gültige vertragliche Vereinbarung (**Bauvertrag**) erforderlich.

Die **VOB** (§17 1. (1) VOB/B) macht deutlich, dass die Stellung einer Sicherheit vereinbart werden kann.

### ► Darstellung der Vertragsverhältnisse



### Bürgschaftsarten

#### **Gewährleistungsbürgschaft**

- dient als Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Gewährleistungsansprüche
- Laufzeit: vertraglich vereinbarte Gewährleistungsfrist (2 Jahre VOB / 5 Jahre BGB)

#### **Ausführungsbürgschaft**

- dient dazu, die vertragsgemäße Ausführung sicherzustellen
- Laufzeit: Baubeginn bis zur Abnahme

#### **Vorauszahlungsbürgschaft**

- dient i. d. R. dazu, das Verlustrisiko aus vorab geleisteten Zahlungen sicherzustellen

#### **Bauhandwerkersicherungsbürgschaft (gem. § 648a BGB)**

- dient i. d. R. dazu, die Bezahlung der Bauleistung durch den Besteller an den Auftragnehmer sicherzustellen

#### **Vertragserfüllungsbürgschaft**

- dient dazu, die vertragsgemäße Ausführung und Gewährleistung sicherzustellen
- Laufzeit: Baubeginn bis zur Abnahme + Gewährleistungsfrist

#### **Bietungsbürgschaft**

- dient i. d. R. dazu, die Einhaltung der Angebotskonditionen im Falle der Auftragserteilung sicherzustellen

